

BRICS Allianz: Droht der Untergang des US-Dollars durch Ölmacht?

BRICS plant, den USD als Weltwährung zu schwächen, indem es den Öl- und Gassektor nutzt und neue Staaten aufnimmt.

BRICS-Allianz: Der Angriff auf den Dollar

Die BRICS-Allianz plant, den Status des US-Dollars als Weltreservewährung durch den Einsatz des Öl- und Gassektors zu schwächen. Diese Strategie könnte enorme Auswirkungen auf globale Handelsströme und Währungsstabilität haben.

Verstärkung durch neue Mitglieder

BRICS hat kürzlich vier neue ölproduzierende Länder in das Bündnis aufgenommen: die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), Ägypten, Iran und Äthiopien. Zusätzlich wurde Saudi-Arabien, der weltweit größte Ölproduzent, eingeladen. Das Königreich prüft derzeit die möglichen Vor- und Nachteile eines Beitritts.

Potenzielle Machtverschiebung

Falls Saudi-Arabien sich BRICS anschließt, wird die Allianz 42% des weltweiten Öl- und Gassektors kontrollieren. Dies könnte zu einem Paradigmenwechsel führen und möglicherweise Länder dazu zwingen, Ölgeschäfte und Zahlungsabwicklungen in lokalen Währungen abzuschließen. Diese Entwicklung würde es erleichtern, den Dollar zugunsten lokaler Währungen zu umgehen, was weitreichende Folgen für die globale

Finanzlandschaft haben könnte.

Strategisches Ziel: Rückgang des US-Dollars

Die strategischen Überlegungen von BRICS zur Schwächung des US-Dollars wurden kürzlich von Russland konkretisiert. Laut dem russischen Präsidenten Wladimir Putin könnte die Weigerung der ölproduzierenden Länder im Nahen Osten, den US-Dollar für Öl zu akzeptieren, den Niedergang des Dollars einleiten. Der Dollar basiert auf einem Angebot- und Nachfrage-Mechanismus; wenn die Nachfrage sinkt, ist ein Fall unausweichlich.

Im Überblick: Warum es wichtig ist

Da der US-Dollar weltweit als Leitwährung gilt, könnte dessen Sturz erhebliche wirtschaftliche und geopolitische Folgen haben. Sollte BRICS erfolgreich sein, könnten andere Länder ebenfalls alternative Zahlungswege in Betracht ziehen, was die Dominanz des Dollars weiter untergraben würde.

Ausblick auf den BRICS-Gipfel

Die Entscheidung Saudi-Arabiens wird möglicherweise vor dem 16. BRICS-Gipfel bekannt gegeben, der im Oktober dieses Jahres in der Region Kasan in Russland stattfinden soll. Diese Konferenz könnte den weiteren Kurs der Allianz prägen und entscheidende Weichenstellungen für die Zukunft des globalen Währungssystems beinhalten.

Zusammengefasst zeigt sich, dass die BRICS-Allianz nicht nur ihre Mitgliederbasis erweitert, sondern auch strategische Maßnahmen plant, die tiefgreifende Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und die Position des US-Dollars haben könnten. Die kommenden Wochen und Monate dürften daher besonders spannend sein und im Mittelpunkt internationaler Beobachtungen stehen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de